

Simulationsgestützte Gesprächstrainings

Lehrende der RUB haben die Möglichkeit simulationsgestützte Gesprächstrainings in ihre Lehre zu integrieren. Hierzu wird in individueller Absprache ein passgenaues Konzept entwickelt und gemeinsam umgesetzt.

Meilensteine

WiSe 16/17

Meilenstein 1

Etablierung im Modul Grundlagen der Personal- und Führungsforschung am Lehrstuhl Arbeit, Personal und Führung des Instituts für Arbeitswissenschaft

WiSe 16/17

Meilenstein 2

Integration in die Begleitveranstaltungen zum Praxissemester der PSE. (Mittlerweile finden die Simulationen im entsprechenden Vorbereitungsseminar statt.)

WiSe 17/18

Meilenstein 3

Implementierung im Fach Psychosomatische Medizin und Psychotherapie mit 2 festen SP-Kontakten pro Studierenden

SoSe 18

Meilenstein 4

Erprobung externer Kooperationen durch Pilotprojekt mit dem Lernstudio Bochum: Erlangen der Approbation für geflüchtete Ärzt*innen

Mentor*innen aus der Praxis oder studentische Tutor*innen arbeiten in Kleingruppen an festgelegten Fallszenarien des entsprechenden Praxisfeldes

- Kleingruppen von 5-6 Studierenden
- Individuelles Szenario
- Wechselnde Schauspieler*innen pro Szenario
- Fallberatung und individuelles Feedback



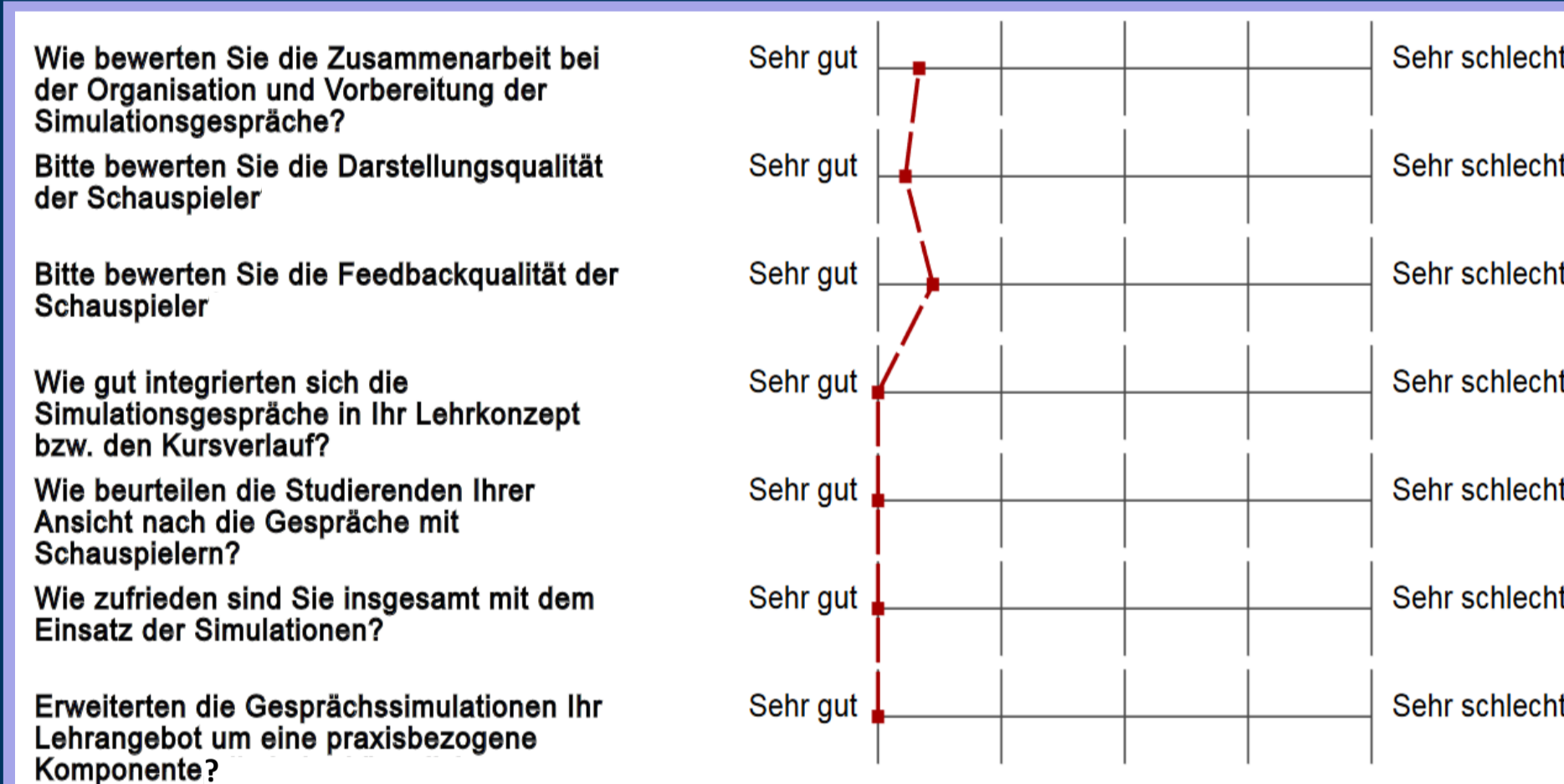
Im Rahmen des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderten hochschuldidaktischen Projektes „inSTUDIESplus“ wird ein **fakultätsübergreifender Methodentransfer** durchgeführt. Es werden **berufsspezifische Gesprächssimulationen** mit Schauspielern durchgeführt.



Die **Moderation** der Kleingruppen, in denen die Simulationen, das **Gruppenfeedback** und ggf. ein **Videofeedback** stattfinden, wird je nach Themengebiet von **fortgeschrittenen Studierenden** in der Rolle als Tutor (peer-group-learning) oder von **externen Experten** aus der Praxis (z. B. Lehrer, Berater, Personaler) übernommen.

Verstetigung

- Kooperationsvorhaben mit Akteuren der Lehrerfortbildung: Kompetenzteam Bochum
- Kooperation mit Lernstudio Bochum: Schulung geflüchteter Ärztinnen und Ärzte
- Entwicklung eines Dienstleistungsprofils für externe Fortbildungen im Bereich der Personalführung



n= 9 Dozierende seit WiSe 16/17

Schlussfolgerungen

Für Studierende:

- Schulung der kommunikativen Sensibilität und Reflexionsfähigkeit
- Authentische „Trockenübungen“ für das spätere Berufsfeld
- Professionelles Feedback

Für Lehrende:

- neue didaktische Optionen
- Realitätsnahe Thematisierung der wichtigen Kompetenzbereiche „Gesprächsführung“ und „Professionelles Verhalten“

Für die Universität:

- Interdisziplinärer Erfahrungsaustausch für Lehrende und Tutor*innen
- Methodenreflexion und Weiterentwicklung der Lehre
- Fakultätsübergreifende Veranstaltungen und Fallszenarien

Kontakt:

Theodor Krukenbaum, BA
gespraechssimulationen@rub.de



Prof. Dr. med.
Thorsten Schäfer



Prof. Dr.
Uta Wilkens

